



Penzkofer-Rohbauleiter Robert Röhl (v.li.), Geschäftsführer Alexander Penzkofer und Bauleiter Ulrich Paternoster vor der Wohnanlage. Foto: Ebner

Regens größtes Wohnungsbauprojekt

Endspurt für den Neubau – „Wohnen am Kirchplatz“

Regen. (es) Im Wohnzimmerfenster spiegelt sich der Kirchturm. Draußen, auf der Dachterrasse, steht man fast neben dem Original – und genießt den Rundum-Blick auf Regen. „Wohnen am Kirchplatz“ heißt die neue Wohnanlage, die Penzkofer Bau in den vergangenen Monaten wenige Meter vom Stadtplatz entfernt in der Jakob-Ertl-Gasse errichtete. Jetzt startet für die Handwerker der Endspurt.

Das derzeit größte Wohnungsbauprojekt in der Stadt und im Landkreis Regen ist fast fertig.

Am morgigen Samstag haben Interessierte Gelegenheit, das Projekt von 12 bis 16 Uhr beim „Tag der offenen Tür“ kennenzulernen.

Fast 30 Jahre lag die Fläche zwischen Amtsgerichtsstraße und Bodenmaier Straße brach – bis sie der Regener Bauunternehmer Alexander Penzkofer kaufte und mit Leben erfüllte. Seit Sommer 2016 entstan-

den im Herzen der Stadt 1515 Quadratmeter Wohn- und Nutzfläche – mit 21 zwischen 63 und 127 Quadratmeter großen Wohnungen samt Garten, Terrasse und Balkon, Penthouse-Wohnungen mit Dachterrasse, Tiefgarage und Lift bis zur Wohnungstür für den barrierefreien Zugang, Stellplätzen oder einer öffentlichen Fläche samt Bänken und einem Findling als Springbrunnen.

Wie wichtig moderne Wohnungen und Angebote wie „Wohnen am Kirchplatz“ für Regen sind, betonte Bürgermeisterin Ilse Oswald bereits beim Spatenstich. „Der Bedarf ist groß“, machte sie klar. Über die Hälfte der Wohnungen ist schon vor der Fertigstellung verkauft, weitere sind reserviert. Alexander Penzkofer freut es, dass sich sowohl ältere als auch jüngere Käufer für die Wohnungen interessieren. „Viele von ihnen kommen aus Regen und der Umgebung.“